

RS OGH 2025/10/15 11Os204/09y (11Os205/09w; 11Os206/09t); 12Os12/10x (12Os13/10v; 12Os14/10s); 14Os1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.2025

Norm

StPO §63 Abs1

StPO §63 Abs2 B

1. StPO § 63 heute
2. StPO § 63 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
3. StPO § 63 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

1. StPO § 63 heute
2. StPO § 63 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
3. StPO § 63 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Gemäß § 63 Abs 2 StPO hat die Auflösung des Vollmachtsverhältnisses keinen Einfluss auf eine bereits laufende Frist des § 285 Abs 1 StPO. Vielmehr hat der Verteidiger in diesem Fall weiterhin die Interessen des Beschuldigten (Angeklagten) zu wahren und innerhalb der Frist erforderliche Prozesshandlungen vorzunehmen, es sei denn, dieser hätte ihm dies ausdrücklich untersagt. Auch ein solches Verbot hätte allerdings bloß den Entfall dieser Verpflichtung des Anwalts zur Folge, aber keinen Einfluss auf den Lauf der Frist. Gemäß Paragraph 63, Absatz 2, StPO hat die Auflösung des Vollmachtsverhältnisses keinen Einfluss auf eine bereits laufende Frist des Paragraph 285, Absatz eins, StPO. Vielmehr hat der Verteidiger in diesem Fall weiterhin die Interessen des Beschuldigten (Angeklagten) zu wahren und innerhalb der Frist erforderliche Prozesshandlungen vorzunehmen, es sei denn, dieser hätte ihm dies ausdrücklich untersagt. Auch ein solches Verbot hätte allerdings bloß den Entfall dieser Verpflichtung des Anwalts zur Folge, aber keinen Einfluss auf den Lauf der Frist.

Entscheidungstexte

- RS0125686">11 Os 204/09y
Entscheidungstext OGH 02.03.2010 11 Os 204/09y
- RS0125686">12 Os 12/10x
Entscheidungstext OGH 06.05.2010 12 Os 12/10x
Auch
- RS0125686">14 Os 140/10k

Entscheidungstext OGH 19.10.2010 14 Os 140/10k

- RS0125686">14 Os 57/11f

Entscheidungstext OGH 28.06.2011 14 Os 57/11f

- RS0125686">14 Os 169/11a

Entscheidungstext OGH 28.08.2012 14 Os 169/11a

Beisatz: Gleiches gilt für die während des Fristenlaufs beschlossene Beigebung eines Verfahrenshilfverteidigers, weil § 63 Abs 1 StPO Fälle bereits erfolgter Zustellung an den Wahlverteidiger nicht umfasst. (T1)

- RS0125686">13 Os 70/12m

Entscheidungstext OGH 30.08.2012 13 Os 70/12m

Auch

- RS0125686">11 Os 69/13a

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 11 Os 69/13a

Auch; Beis wie T1

- RS0125686">11 Os 78/13z

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 11 Os 78/13z

- RS0125686">11 Os 34/13d

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 11 Os 34/13d

Auch; Beis wie T1

- RS0125686">13 Os 84/13x

Entscheidungstext OGH 19.11.2013 13 Os 84/13x

Auch;Beisatz: Weder die Auflösung eines Vollmachtsverhältnisses, noch die Beigebung eines Verteidigers gemäß § 61 Abs 2 StPO, noch ein explizites Ausführungsverbot vermögen eine Änderung des Fristenlaufs zu bewirken, weil die Regelung des § 63 Abs 1 StPO nur für den zuvor unvertretenen Angeklagten gilt. (T2)

- RS0125686">17 Os 30/13k

Entscheidungstext OGH 06.03.2014 17 Os 30/13k

Auch; Beis wie T1

- RS0125686">11 Os 124/14s

Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 124/14s

Beis wieT2; Beis wie T2

- RS0125686">11 Os 150/14i

Entscheidungstext OGH 03.02.2015 11 Os 150/14i

- RS0125686">11 Os 147/14y

Entscheidungstext OGH 17.09.2015 11 Os 147/14y

Beisatz: Diese Pflicht entfällt nur dann, wenn der Verteidiger annehmen kann, dass sein Nachfolger die gebotene Prozesshandlung zuverlässig ausführen wird, wovon er sich durch geeignete Schritte zu vergewissern hat. (T3)

- RS0125686">15 Os 191/15z

Entscheidungstext OGH 17.02.2016 15 Os 191/15z

Auch

- RS0125686">13 Os 116/16g

Entscheidungstext OGH 16.12.2016 13 Os 116/16g

Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: § 11 Abs 2 RAO ist gegenüber § 63 Abs 2 StPO weder „lex specialis“ noch berührt er die darin normierte Verpflichtung des Wahlverteidigers. (T4)

- 13 Os 143/17g

Entscheidungstext OGH 14.03.2018 13 Os 143/17g

Auch

- RS0125686">13 Os 142/17g

Entscheidungstext OGH 14.03.2018 13 Os 142/17g

Auch

- RS0125686">12 Os 55/18g

Entscheidungstext OGH 05.07.2018 12 Os 55/18g

Auch; Beis wie T1

- RS0125686">11 Os 111/18k
Entscheidungstext OGH 11.12.2018 11 Os 111/18k
Auch
- RS0125686">13 Os 15/19h
Entscheidungstext OGH 24.04.2019 13 Os 15/19h
Beis wie T1; Beis wie T2
- RS0125686">12 Os 109/19z
Entscheidungstext OGH 07.11.2019 12 Os 109/19z
- RS0125686">15 Os 122/19h
Entscheidungstext OGH 04.12.2019 15 Os 122/19h
Vgl
- RS0125686">14 Os 149/19x
Entscheidungstext OGH 25.02.2020 14 Os 149/19x
Vgl
- RS0125686">13 Os 22/20i
Entscheidungstext OGH 27.03.2020 13 Os 22/20i
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2
- RS0125686">14 Os 76/20p
Entscheidungstext OGH 19.08.2020 14 Os 76/20p
Vgl
- RS0125686">14 Os 129/20g
Entscheidungstext OGH 19.01.2021 14 Os 129/20g
Vgl
- RS0125686">12 Os 21/21m
Entscheidungstext OGH 25.03.2021 12 Os 21/21m
Vgl; Beis wie T1
- RS0125686">14 Os 70/21g
Entscheidungstext OGH 14.09.2021 14 Os 70/21g
Vgl
- RS0125686">13 Os 99/21i
Entscheidungstext OGH 24.11.2021 13 Os 99/21i
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2
- RS0125686">11 Os 10/22p
Entscheidungstext OGH 01.03.2022 11 Os 10/22p
Vgl
- RS0125686">14 Os 25/23t
Entscheidungstext OGH 25.04.2023 14 Os 25/23t
vgl; Beisatz wie T1
- RS0125686">11 Os 9/24v
Entscheidungstext OGH 23.04.2024 11 Os 9/24v
vgl; Beisatz wie T1; Beisatz wie T2
Beisatz: Hier Anzeige der Vollmachtsauflösung nach dem Zugang einer Ausfertigung des Urteils in den elektronischen Verfügungsbereich des Wahlverteidigers, aber vor dem gesetzlich fingierten „Zustellungszeitpunkt“ (§ 89d Abs 2 GOG). (T5)
- RS0125686">15 Os 60/24y
Entscheidungstext OGH 04.09.2024 15 Os 60/24y
vgl; Beisatz wie T1; Beisatz wie T2
- RS0125686">15 Os 107/25m
Entscheidungstext OGH 15.10.2025 15 Os 107/25m
vgl
- RS0125686">13 Os 45/25d

Entscheidungstext OGH 15.10.2025 13 Os 45/25d

vgl; Beisatz wie T1; Beisatz wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0125686

Im RIS seit

01.04.2010

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at